

Buckelbrut deutet auf eine fehlbrütige oder drohnenbrütige Königin oder aber auf Eier legende Arbeiterinnen hin. In der Regel bezeichnet der Imker solche Völker als buckelbrütig, in denen sich Eier legende Arbeitsbienen befinden. Das kommt so zustande, dass die Jungkönigin beim Begattungsflug umgekommen ist, und das Volk hatte keine weitere Nachschaffungsmöglichkeit mehr. Nach drei Wochen Weisellosigkeit beginnen einige Arbeiterinnen wie Königinnen Eier zu legen, die dann aber nicht befruchtet sein können. Weil die Zellen auf den Arbeiterinnenwaben aber zu eng und zu kurz sind, müssen die Bienen eine buckelartige Erhöhung auf die Zellen setzen. Daher der Name „buckelbrütig“. Die Drohnen die daraus schlüpfen sind auch kleiner als die „normalen“ Drohnen.

Im Allgemeinen sind buckelbrütige Völker nicht mehr zu retten, weil sie vom Imker zu spät entdeckt werden. Die Völker haben dann nur noch wenige „gesunde“ Bienen, die ein ordentliches Volk nicht mehr aufbauen können. Aus diesem Grund werden solche Völker 10 bis 15 m hinter dem Bienenstand entfernt einfach abgewischt.

Die „gesunden“, noch flugfähigen Bienen kehren an ihren alten Platz ins Bienenvolk zurück. Sind noch genügend Bienen vorhanden, kann man eine junge Königin in Eilage einweiseln. Die flugunfähigen Afterweisel-Bienen bleiben draußen und verenden.

Wabe mit Buckelbrut mit einer Königinnenzelle. Diese Königin schlüpft nie. Grund: unbefruchtetes Ei und eine Drohne kann die Kö-Zelle nicht aufbeissen. Aus den unbefruchteten Eiern sterben meistens die Bienenmaden ab, und es kann eine Bienenkrankheit „Sauerbrut“ ausbrechen.



Der Schwarm:

Aus welchem Stock ist der Schwarm geflogen? Der Vorteil einer gezeichneten Königin, versehen mit einer Nummer, erleichtert

die Suche nach dem abgeschwärmten Bienenvolk. Den Bienenschwarm einfangen und auf einem Plastiktuch ausleeren und nach der gezeichneten Königin suchen. Die gefundene Königin in einem Zusetzer einsperren und in die bereitgestellte Schwarmkiste hineinlegen. Keine Angst, der Schwarm fliegt nicht auf. Um das Nachschwärmen zu verhindern muss das Muttervolk nach Weiselzellen untersucht werden und alle Kö-Zellen - auch im Honigraum - sind zu entfernen. Nach der Kontrolle kann man den Bienenschwarm mit der Königin wieder einlogieren.

Ein unbekannter oder fremder Bienenschwarm wird nach ca. 4 Tagen auf Eilage kontrolliert. Eine ältere Königin legt nach dem Einlogieren nach ca. 4 Tagen. Ist die Königin noch nicht in der Eilage, ist eine junge Königin vorhanden. Eine Nachkontrolle wird nach ca. 14 Tage durchgeführt. Bei der Nachkontrolle verhält sich das Bienenvolk sehr unruhig. Sie finden jedoch weder noch Brut noch eine Königin; was ist zu tun? Ein Wabenstück mit Eiern einhängen und nach 4 Tagen kontrollieren ob Weiselzellen nachgezogen werden. Sind keine Weiselzellen vorhanden ist eine Königin vorhanden. Abwarten und später kontrollieren (kein Begattungsflug infolge Schlechtwetter). Viel Erfolg und Zuversicht mit und bei den Bienen!